



„Es war mir wichtig, dass mein Kind in Blieskastel das Schwimmen erlernt hat“

Auch 2022 ganzjährig Schwimmkurse im Hallenbad

Das Telefon läutet im Freizeitzentrum Blieskastel. Eine Mutter möchte für ihren sechsjährigen Sohn einen Schwimmkurs buchen und fragt nach dem nächstmöglichen Termin. Schwimmmeisterin Miriam Simon muss sie vertrösten. Sechs bis acht Wochen dauert es derzeit, bis sie ein Kursangebot erhalten wird.

„Wir werden momentan überhäuft von Anfragen. Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit, wenn die Schwimmkurse ausnahmslos im Hallenbad stattfinden können, ist die Nachfrage bei uns besonders hoch“, erklärt Simon.

Schließlich könnten die Bedingungen für die Schwimmanfänger kaum besser sein als im Blieskasteler Hallenbad. Dazu gehört, dass für die Kurse ein Teil des Bades reserviert wird. Ferner liegt die Wassertemperatur bei sehr angenehmen 29 bis 31 Grad Celsius. Und nicht zuletzt hat es in der Halle immer sommerliche Temperaturen – ganz gleich, ob es draußen kalt ist und regnet.

„Das ist wichtig für unser ganzjähriges Kursangebot und sorgt bei allen Beteiligten für eine große Planungssicherheit. Absagen wegen schlechten Wetters gibt es bei uns nicht, worauf Eltern zunehmend Wert legen“, ergänzt Simon.

Wie wichtig das Angebot an Anfängerschwimmkursen ist, zeigen Erhebungen der Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG). Danach kann mehr als die Hälfte aller Grundschüler in Deutschland nicht mehr schwimmen.

„Das ist eine besorgniserregende Entwicklung, der wir entgegenwirken wollen. Daher werden wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Kurse anbieten, trotz Corona und den damit verbundenen Einschränkungen“, verspricht Geschäftsführer Bernhard Wendel.

257 Kinder zwischen 5 und 8 Jahren haben 2021 im Blieskasteler Hallenbad einen Anfängerkurs gemacht. Die meisten haben zum Abschluss das begehrte Seepferdchen erhalten. Auch dieses Jahr soll es wieder möglichst viele lachende Gesichter geben.

Einen Wehrmutstropfen gibt es allerdings: Nachdem das saarländische Landesministerium für Inneres, Bauen und Sport die Förderung von Schwimmkursen zum 31.12.2021 beendet hat, müssen die Teilnehmer die gesamte Kursgebühr in Höhe von 130 Euro selbst übernehmen.

Letztlich ist das Geld sehr gut angelegt. Daher hat auch Christine Herzog ihr Kind angemeldet: „Es war mir wichtig, dass mein Sohn in Blieskastel das Schwimmen erlernt hat. Das ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit und Selbstständigkeit.“



Jedes Jahr sind üblicherweise rund 110.000 Besucher zu Gast im Freizeitzentrum Blieskastel – um für eine bessere Fitness und Gesundheit Bahnen zu ziehen oder zur Entspannung im Wellnessbereich mit den zwei Saunen. Dazu sind Hallen- und Freibad Heimat von Schwimm- und Sportvereinen und bieten die nötigen Rahmenbedingungen für ein breites Angebot an Gesundheits- und Therapiemaßnahmen. Nicht ohne Grund gehört die Anlage bei Umfragen regelmäßig zu den zehn schönsten Schwimmbädern im Saarland.

„Meine Zwillinge haben den Schwimmkurs sehr genossen. Es war erstaunlich, wie schnell sie im Intensivkurs das Schwimmen erlernen konnten. Die Schwimmlehrerinnen waren sehr freundlich, kompetent und engagiert. Sie sprechen uns noch heute bei privaten Schwimmbadbesuchen an, um die Kleinen zu ermutigen und weitere Anregungen zu geben. Wir würden uns freuen, wenn ein weiterführender Intensivkurs (Bronzeabzeichen) angeboten würde“ – Barbara Bubel aus Mandelbachtal.



HALLENBAD
FREIBAD
SAUNA
BISTRO



**Unser Bad ist wichtig,
um schwimmen zu
lernen.**

www.freizeitzentrum-blieskastel.de